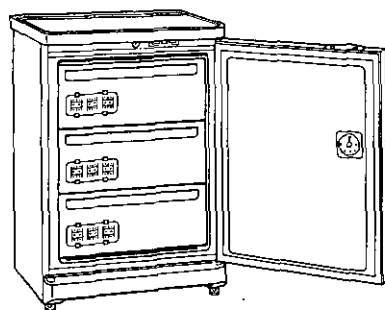


BOSCH

DE Gebrauchsanweisung
GB Operating Instructions
FR Notice d'utilisation



GSL ...
GSD ...
GUD ...



BOSCH

DE Inhaltsverzeichnis

Entsorgungshinweise,	
Sicherheitshinweise und Warnungen	4
Sicherheitshinweise und Warnungen,	
Bestimmungen	5
Gerät kennenlernen	6
Gerät aufstellen	6
Kontrollleuchten, akustische Warnung und	
Temperaturanzeige	7
Einschalten, Temperaturwahl	8

Ausschalten	9
Gefrieren und Lagern	9
Abtauen und Abtauhilfen	11
Reinigen	11
Energiespartips	12
Hinweise zu Betriebsgeräuschen	12
Kleine Störungen selbst beheben	13
Kundendienst	14

GB Tabel of contents

How to dispose of the old appliance,	
safety instructions and warnings	15
Safety instructions, warnings and	
regulations	16
Getting to know your appliance	17
How to install your appliance	17
Pilot lamps, acoustic signal and	
temperature indicator	18

Turning on, temperature selection,	
turning off	19
Freezing and storing	20
De-frosting and de-frosting aids	22
Cleaning	22
Energy saving tips	23
Customer service	23
Small problems for self-help	24

FR Table des matières

Mise au rebut, conseils de sécurité	
et consignes	25
Conseils de sécurité et consignes,	
conditions	26
Familiarisation avec l'appareil	27
Installation de l'appareil	27
Témoins lumineux et indicateur	
de température	28

Mise en marche, réglage de la température,	
arrêt	29
Congélation et stockage	30
Dégivrage et conseils pour le dégivrage	32
Nettoyage	32
Economies d'énergie	33
Service après-vente	33
Comment remédier aux petites pannes	34

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgung des Altgerätes

Bitte beachten, wenn Ihr neues Gerät ein Altgerät ersetzt.

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören – Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Kühl- und Gefriergeräte enthalten Isolationsgase und Kältemittel, die eine fachgerechte Entsorgung erfordern. Außerdem enthalten sie wertvolle Stoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollen. Nehmen Sie deshalb zum Entsorgen Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihren Händler. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonagen bestehen aus zwischen 80 % bis 100 % Altpapier. Holzteile sind nicht chemisch behandelt.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoffverbindungen und recycelbar.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart, und das Müllvolumen verringert. In der Bundesrepublik Deutschland können Sie die Verpackung Ihres Gerätes zur stofflichen Verwertung dem Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Anschriften von Wertstoffcentern für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie über Ihre Gemeindeverwaltung.

Bitte helfen Sie auf diese Weise mit für eine umweltverträgliche Entsorgung bzw. Wiederverwertung.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:



Dieses Gerät enthält in geringer Menge das Kältemittel Isobutan (R 600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf achten, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Bei Beschädigungen offenes Feuer oder Zündquellen vermeiden und den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten durchlüften.

Damit bei einem Kältemittelkreislauf-Leck kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, ist die Raumgröße in dem das Gerät aufgestellt werden darf abhängig von der Kältemittelmenge im Gerät.

Pro 8 g Kältemittel R 600a muß der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Die Kältemittelmenge Ihres Gerätes finden Sie auf dem Typschild im Geräteinneren. Die größte Menge Kältemittel beträgt z. Zt. 80 g; demnach droht keine Gefahr für alle Kühl- und Gefriergeräte wenn der Aufstellraum mindestens 10 m³ groß ist.

Sicherheitshinweise und Warnungen, Bestimmungen

- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.
- Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Im Fehlerfall, bei Wartung und bei der Reinigung Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern. Erzeugnisse mit brennbaren Treibgasen (z. B. Sahnespender, Spraydosen) und explosive Stoffe nicht im Gerät lagern – **Explosionsgefahr!**
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht direkt vom Gefrierraum in den Mund nehmen (Verbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperaturen).
- Flüssigkeit in Flaschen und Dosen, im besonderen kohlenensäurehaltige Getränke, nicht im Gefrierraum lagern. Flaschen und Dosen platzen.
- Die Teile des Kältemittelkreislaufes nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Heraus-spritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nicht abdecken oder zustellen.
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen mißbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Auf keinen Fall sollten sich Kinder z. B. auf Auszüge setzen oder an die Tür hängen.
- Bei Gerät mit nachgerüstetem Schloß, Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Bestimmungen

Das Gerät ist zum Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt bestimmt. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

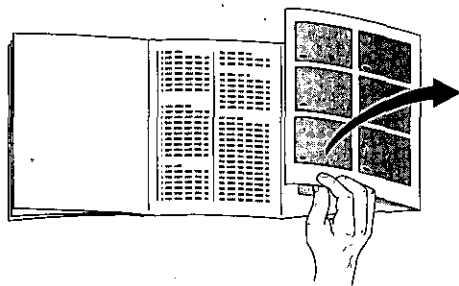
Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift¹ für Kälteanlagen (VBG 20).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Umgebungstemperatur beachten

Das Gerät eignet sich für einen Umgebungstemperaturbereich von +10 °C bis +32 °C (ST-Ausführung +6 °C bis +38 °C, siehe Typenschild).

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

Die Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle, Ausstattungs- und Detailabweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Gesamtansicht

Bild ①

- 1-5 Bedienblende
- 6 Entlüftungsgitter*
- 7 Tischplatte*
- 8 Gefrierrost
- 9 Gefriergutanzeige*
- 10 Gefrierkalender*
- 11 Gefriergutschale
- 12 Sockelblende (mit Belüftungsöffnung)
- 13 Temperaturanzeige in der Gerätetür*

Bedienelemente

Bild ②

- 1 Temperaturwähler
- 2 Hauptschalter mit grüner Kontrollleuchte
- 3 Supergefrierschalter mit gelber Kontrollleuchte
- 4 Temperaturwarntonschalter*
- 5 Rote Kontrollleuchte

*nicht bei allen Modellen

Gerät aufstellen

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

Zu Elektroherden 3 cm

Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Beim Aufstellen neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich, um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät an 220 V-240 V/50 Hz Wechselstrom nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muß mit einer 10 A Sicherung oder höher abgesichert sein.

Belüftung Tischmodelle

Bild ①/6 und 12

Die an der Rückwand des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muß sonst mehr leisten, das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb auf keinen Fall die Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken.

Gerät aufstellen

Wechsel des Türanschlages

Bild 12

- Sockelblende abnehmen.
Dazu die Klammern (1) nach unten drücken und gleichzeitig Sockelblende (2) nach vorne abziehen.
Abdeckteil (3) auf Gegenseite umsetzen.
- Unteres Türlager (4) abschrauben und Gerätetür abnehmen.
- Oberen Lagerzapfen (5) herausdrehen und auf Gegenseite umsetzen.
- An Tür, Stopfen (6) mit kleinem Schraubendreher herausheben und auf Gegenseite umsetzen (Eventuell beiliegenden Ersatzstopfen verwenden).
Stopfen (7) gegenüber dem Türgriff mit zwei Messern abheben, Türgriff (8) und Stopfen (7) auf Gegenseite umsetzen.
- Tür im oberen Lagerzapfen (9) einführen, unteres Türlager (10) in Tür einsetzen und am Gehäuse festschrauben.
- Sockelblende anbringen
Dazu die Klammern (1) nach unten drücken, gleichzeitig Sockelblende (11) an Gehäuse anlegen, Klammern loslassen.

Kontrollleuchten, akustische Warnung und Temperaturanzeige

Bild 2

Grüne Netzkontrollleuchte (2)

des Hauptschalters leuchtet ständig, solange das Gerät angeschlossen und der Hauptschalter eingeschaltet ist.

Sie **erlischt** beim Ausschalten des Gerätes und bei Stromausfall.

Gelbe Kontrollleuchte (3)

des Supergefrierschalters leuchtet nur, wenn die Supergefriertaste gedrückt ist. Sie **erlischt**, wenn die Supergefriertaste zum Ausschalten nochmals gedrückt wird.

Rote Kontrollleuchte (5)

leuchtet, wenn es im Gefrierschrank zu warm, also das Gefriergut gefährdet ist. Sie kann ohne Gefahr für das Gefriergut vorübergehend leuchten:

bei Inbetriebnahme des Gerätes,
beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel, bei zu lange geöffneter Gerätetür und beim Stellen des Temperaturschalters auf eine höhere Ziffer (kältere Temperatur).

Temperatur-Warnsignal*

Es **ertönt** gleichzeitig mit dem Leuchten der roten Kontrollleuchte.

Es **verstummt**, wenn die rote Kontrollleuchte erlischt oder wenn der **Temperaturwarntonsschalter (4)** gedrückt wird.

Kontrolleuchten, akustische Warnung und Temperaturanzeige

Temperaturanzeige

Bild 3/13

Die stromnetzunabhängige Temperaturanzeige zeigt zwei Temperaturbereiche an.

schwarzer Bereich – richtige Gefriertemperatur
gestrichelter Bereich – zu geringe Gefriertemperatur.

Eine Anzeige des gestrichelten Bereichs ist unbedenklich:

- bei der Inbetriebnahme des Gerätes,
- beim Einbringen frischer Ware oder wenn die Türe zulange offen war.

Bei langfristiger Lagerung von Gefriergut ist der Temperaturwähler auf jeden Fall so einzustellen, daß der Zeiger der Temperaturanzeige den schwarzen Bereich anzeigt.

Zeigt die Temperaturanzeige z. B. bei einem Stromausfall für längere Zeit den gestrichelten Bereich an, ist zu überprüfen ob das Gefriergut angetaut ist.

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Einschalten Temperaturwahl

Einschalten und Temperaturwahl

Bild 2

- Vor der ersten Inbetriebnahme, den Innenraum und alle Zubehörteile reinigen. (Siehe Reinigen).
- **Anschließen**
Das Gerät über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose, nur an 220–240 V Wechselstrom (50 Hz) mit 10 Ampere-Sicherung anschließen.
- **Gerät einschalten**
Hauptschalter (2) drücken
Grüne und rote Kontrolleuchten leuchten, Warnton* ertönt.
- * **Warnton ausschalten**
Dazu den Temperaturwarntonschalter (4) drücken.
- **Temperatur einstellen**
Temperaturwähler (1) auf eine Ziffer einstellen. Höhere Ziffern ergeben tiefere Temperaturen. Wir empfehlen eine mittlere Einstellung. **Der Temperaturwähler ist jedoch auf jeden Fall so einzustellen, daß die Temperaturanzeige (Bild 3/13) nach längerem Betrieb mindestens – 18° C anzeigt.**
- Damit der Warnton bei einer Störung einsetzen kann, **Temperaturwarntonschalter (4) nach dem Erlöschen der roten Kontrolleuchte erneut drücken.**

Hinweise

Sollte sich nach dem Schließen des Gefrierschranks die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Bedingt durch das Kältesystem können die Gefrierroste an manchen Stellen schnell bereifen. Dies hat keinen Einfluß auf Funktion oder Stromverbrauch. Abtauen wird erst erforderlich, wenn sich auf der gesamten Oberfläche des Gefrierrosts Reif oder Eis in einer Stärke von mehr als 5 mm gebildet hat.

*nicht bei allen Modellen

*nicht bei allen Modellen

Ausschalten

Ausschalten

Bild ②

- Hauptschalter (2) drücken.
Grüne Kontrolleuchte erlischt.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Gerät ausschalten, abtauen und reinigen, die Tür geöffnet lassen.

Gefrieren und Lagern

Gefriervermögen

Innerhalb 24 Stunden können folgende Mengen Lebensmittel im obersten Fach direkt auf dem Gefrierrost auf einmal eingefroren werden. Beim Einfrieren in den Gefriergutschalen verringert sich die max. Menge geringfügig.

GSL 110./GS 11 S 0.	11 kg
GSD 134./GS 13 A 0.	11 kg
GSD 500.	11 kg
GSD 144./GS 14 B 0.	14 kg
GSD 510.	14 kg
GSD 800./GS 14 B 1.	14 kg
GUD 144./GU 14 B 0.	15 kg

Lebensmittel verpacken

Nur frische einwandfreie Lebensmittel verwenden. Die Lebensmittel luftdicht verpacken, daß sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen. Die Gefrierpakete kennzeichnen und mit Einlegedatum versehen.

Lebensmittel gefrieren

Lebensmittel können überall im Gefrierraum eingefroren werden. Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise direkt auf den Gefrierrosten einfrieren, dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren. Die Lebensmittel breitflächig auf die Gefrierroste legen. Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutschalen bzw. auf die unteren Roste umstapeln. Die Kälteakkus* in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen (Bild ⑦/14).

Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel in dem Gerät, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Supergefrieren einzuschalten. Im allgemeinen genügen 4–6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden.

Gefrieren und Lagern

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können ohne Supergefrieren eingefroren werden.

Zum Einschalten des Supergefrierens einfach den Supergefrierschalter Bild ②/3 drücken.

Die gelbe Kontrollleuchte zeigt die Inbetriebnahme an. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig, im Gerät wird eine tiefe Temperatur erreicht.

Nach dem Einlegen der frischen Ware kann das Supergefrieren wieder ausgeschaltet werden. Der Gefriervorgang wird dann automatisch vom Gerät gesteuert d. h. es wird rechtzeitig auf normalen stromsparenden Lagerbetrieb umgeschaltet.

Der Gefriervorgang ist abgeschlossen, wenn die Temperaturanzeige Bild ③/13 eine Temperatur von etwa - 18° C anzeigt.

Lebensmittel lagern

Nach dem Einfrieren die Kälteakkus im obersten Fach auf den Lebensmitteln belassen.

Sind sehr viele Lebensmittel unterzubringen, kann man alle Gefrierfächschalen **bis auf die unterste** aus dem Gerät herausnehmen und die Lebensmittel direkt auf den Gefrierrosten stapeln.

Außerdem kann der „Balkon“ der untersten Schale Bild ④/16 und der Raum unter der Schale Bild ④/17 zum Lagern von flachem Gefriergut genutzt werden.

(Nicht bei GSL 110./GS 11 S 0.)

Damit die Luftzirkulation im Gerät nicht beeinträchtigt wird, die Lebensmittel nicht über die Stapelgrenze Bild ⑤/15 hinaus stapeln.

Flaschen und Dosen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, nicht im Gerät lagern. Beim Gefrieren platzen die Flaschen und Dosen.

Gefriergutanzeige*

Bild ⑥

Nach Möglichkeit gleichartige Lebensmittel in einem Fach lagern.

Zum Kennzeichnen des Inhalts die Gefriergutanzeige Bild ⑥/9 auf die entsprechenden Symbole schieben.

Gefrierkalender*

Bild ⑦/10

Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefriergut an. Bei fertiger Tiefkühlkost, die im Handel erhältlich ist, ist das Herstellungsdatum oder Haltbarkeitsdatum zu beachten.

Kälteakkus*

Bild ⑧/14

Die Kälteakkus verzögern bei Stromausfall oder einer Störung die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes.

Sie werden vom Werk, aus Gründen des Transportes, in der untersten Gefrierfächschale plazierte.

Die effektivste Verzögerung und der niedrigste Stromverbrauch werden erreicht, wenn die Akkus in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel gelegt werden.

Die Kälteakkus können auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln z. B. in einer Kühltasche herausgenommen werden.

Eis bereiten*

Eisschalen mit Eisvorratsbehältern sind im Fachhandel erhältlich.

Eisschale 3/4 mit Wasser füllen und auf den Rost eines Vorgefrierfaches stellen.

Die angefrorene Eisschale mit einem Löffelstiel, nicht mit spitzen, scharfen Gegenständen, lösen.

In Vorratsbehältern oder Schüsseln können fertige Eiswürfel gelagert werden.

*nicht bei allen Modellen

Abtauen und Abtauhilfen

Abtauen

Größere Reif- oder Eisanhäufungen auf den Gefrierrosten beeinträchtigen die Leistung des Geräts und lassen den Stromverbrauch ansteigen.

Ca. 4 Stunden vor dem Abtauen das Supergefrieren einschalten, damit die Lebensmittel tief durchgefroren werden. Danach die Gefriergutschalen mit den Lebensmitteln herausnehmen und die Kälteakkus auf die Lebensmittel legen. Die Schalen in mehrere Lagen Zeitungspapier oder eine Decke einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren.

Gerätetür offen lassen und den Netzstecker ziehen. Das Tauwasser mit einem Lappen aufwischen, anschließend Innenraum trockenreiben.

Abtauhilfen

Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs am besten einen **Topf mit heißem Wasser** auf einen Gefrierrost stellen.

Auf keinen Fall elektrische Geräte, Gas-Petroleumlampen oder Kerzen zum Abtauen in das Gerät stellen.

Vorsicht bei Verwendung von **Abtausprays**, diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- und Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein. Reif oder Eis nach Möglichkeit nicht abkratzen, die Gefrierroste könnten beschädigt werden.

Besser ist es, das Gerät abzutauen.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker ziehen bzw. Sicherung abschalten oder herausschrauben.

Keine Dampf- oder Dampfdruckreiniger verwenden. Der heiße Dampf kann die Oberflächen und die Elektrik beschädigen.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes wird beeinträchtigt.

Das Reinigen sollte zweckmäßigerweise nach jedem Abtauen erfolgen.

Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel. Ungeeignet sind sand- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chem. Lösungsmittel.

Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.

Die Gefriergutschalen können zum Reinigen herausgenommen werden. Bild 8. Dazu die Schalen bis zum Anschlag herausziehen, nach oben kippen und herausnehmen.

Die Sockelblende läßt sich zum Reinigen abnehmen. Bild 9/10.

Nach dem Reinigen das Gerät wieder anschließen und einschalten.

Energiespartips

- Gefriergerät in einem kühlen gut belüftbaren Raum aufstellen, vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper etc.) anordnen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Gefrierschrank geben.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlschrank legen. Sie nutzen damit die Kälte, die in der Gefrierware steckt, zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschrank.
- Gerät bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Be- und Entladen Gerätetür so kurz wie möglich öffnen. Je kürzer die Gerätetür offen steht, umso geringer ist die Eisbildung an den Gefrierrosten.
- Beim Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln, Kälteakkus in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

Hinweise zu Betriebsgeräuschen

Betriebsgeräusche

Um die gewählte Temperatur konstant zu halten, schaltet Ihr Gerät von Zeit zu Zeit den **Kompressor** ein. Die dabei entstehenden Geräusche sind normal und nur dann zu hören, wenn es bei Ihnen sehr leise zugeht. Sie verringern sich automatisch, sobald das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat.

Kurzes Klicken

Ist nur dann zu hören, wenn der Regler den Kompressor ein- oder ausschaltet.

Gedämpftes Brummen

Ist unvermeidlich, wenn der Kompressor arbeitet.

Leises Blubbern und Plätschern

Ist typisch für das Einstromen des Kältemittels in die dünnen Rohre, sobald der Kompressor in Funktion ist. Auch nach dem Abschalten ist dieses Geräusch noch für kurze Zeit hörbar.

Sollten die funktionsbedingten Geräusche zu laut sein, hat dies womöglich einfache Ursachen, die sich vielfach ganz leicht beheben lassen.

Liegen die Gefriergutschalen richtig auf?

Wenn nicht, könnte dies zur Geräuschentwicklung beitragen. Ist dies der Fall, Schalen und andere Ausstattungsteile gegebenenfalls wackelfrei einsetzen.

Ist der Verflüssiger in Ordnung?

Prüfen Sie, ob die Rohre des Verflüssigers auf der Geräterückseite beim Auspacken und Aufstellen etwas verbogen wurden und deshalb die Wand, das Gehäuse oder sich gegenseitig berühren. In diesen Fällen können Sie die Rohre vorsichtig wegbiegen, bis sie frei schwingen können.

Steht das Gerät gerade?

Sobald das Gerät nicht ganz eben steht und gleichzeitig die Wand oder nebenstehende Möbel berührt, verstärkt dies möglicherweise die Geräuschentwicklung. Diese Fälle beheben Sie im Handumdrehen: Einfach den Stand des Gerätes an den Schraubfüßen oder durch Unterlegen ausgleichen. Sowie eventuell von der Wand oder anstehenden Möbeln wegrücken.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie aufgrund der nachfolgenden Aufstellung die Störung selbst beheben können.

Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Störungen

Mögliche Ursachen

Bei ungewöhnlichen Geräuschen:

Entweder steht das Gerät nicht fest bzw. eben oder ein Fremdkörper ist im Bereich der Kühlmaschine eingeklemmt. Ein Teil an der Rückwand kann nicht frei schwingen und berührt das Gerät oder die Wand – biegen Sie dieses Teil vorsichtig weg.

Keine Kontrolllampe leuchtet:

Prüfen Sie, ob Strom vorhanden, der Stecker richtig in der Steckdose sitzt – ob das Gerät eingeschaltet ist.

Temperatur-Warnlampe Bild ②/5 (rot) leuchtet ständig:

Die Tür wurde häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingefroren.
Der Temperaturwähler wurde auf eine höhere Ziffer gedreht.
Die Sockelblende oder das Entlüftungsgitter ist verdeckt.
Ein Fremdkörper ist zwischen Kühlmaschine und der Wand eingeklemmt.

Kann die Störung anhand der oben aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst.

Führen Sie in diesem Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes selbst aus.

Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft, damit Kälteverlust vermieden wird.

Kundendienst

Bild 11 Typenschild

Bitte geben Sie bei der Anforderung des Kundendienstes die E-Nummer (22) und die FD-Nummer (23) an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich im Gefrierraum links, neben der obersten Gefriergutschale.

How to dispose of the old appliance, safety instructions and warnings

Disposal of the old appliance

These instructions should be noted if your new freezer is replacing an old appliance.

Before disposing of an old appliance no longer in use, it is imperative to render it inoperative. Pull out the plug and cut off the connection lead. Remove or destroy all locks to ensure that children at play do not lock themselves in accidentally and possibly suffocating to death.

Refrigerators and deep freezers contain insulating gas and refrigerant, both of which require competent disposal. Furthermore they contain valuable materials which should be reutilized. You should therefore entrust the disposal of a scrap unit categorically to the competence of your local waste disposal service. In the event of any enquiries, please contact your local council or your dealer.

Please ensure that the pipework of your refrigerating appliance does not become damaged prior to being picked up by the relevant service which will ensure competent, environmentally sound disposal.

Disposal of the new appliance's packaging

All of the packaging material used for your appliance is environmentally friendly and recyclable.

Cardboard boxes consist of between 80% and 100% recycled paper. Wooden parts have not been chemically treated.

Plastic wrappings are polyethylene (PE), tapes are of polypropylene (PP) and the shock-absorbing padding is made of CFC-free polystyrene (PS). These materials are all pure hydrocarbon compounds and can be recycled. Treatment and reworking helps to preserve raw materials and reduces the amount of refuse.

In the Federal Republic of Germany, you can return your appliance packaging to the dealer where you purchased the appliance for the material to be recycled.

The addresses of the nearest recycling centres for the disposal of scrap appliances can be obtained from your local council. Please assist in this way towards environmentally friendly disposal and recycling.

Safety instructions and warnings

Before you start the appliance, you should read most attentively the information contained in the operating and installation instructions. This information is vital for the installation, operation and servicing of the appliance.

Keep the operating and installation instructions in a safe place and remember to hand them over to any subsequent owner.

The manufacturer will not be held responsible for any damages resulting from non-observance of the following points:



This appliance contains a slight amount of the refrigerant isobutane (R 600a), a natural gas with high environmental compatibility but which is also combustible. When transporting and installing the appliance, care should be taken to ensure that no parts of the refrigerant circuit are damaged. If damage should occur, however, avoid any open flame or potential ignition source, and air the room in which the appliance is standing for several minutes.

In order to prevent any explosive gas-air mixture in the event of a leak in the refrigerant circuit, the size of the room in which the appliance may be installed will depend on the amount of refrigerant in the appliance. The minimum installation space must be 1 m³ per 8 g of R 600a refrigerant. You will find the amount of refrigerant in your appliance on the rating plate inside the appliance. The maximum amount of refrigerant is currently 80 g, therefore refrigerators and deep freezers are quite safe if the installation area is at least 10 m³ in size.

Safety instructions, warnings and regulations

- Never start up an appliance showing any signs of damage. If in doubt, consult your dealers.
- Installation and connection of the appliance must be carried out in strict adherence to the installation instructions. The connection prerequisites must coincide with the data on the rating plate.
- The electrical safety of the appliance is only guaranteed if the household earthing system has been installed in compliance with specifications.
- Disconnect appliance from the mains categorically in case of malfunction, and always when cleaning or servicing the appliance. Either withdraw the plug or turn off at the fuse. Pull the plug itself and not the cable.
- It is imperative that repairs and maintenance of the appliance only be performed by a qualified technician. Incorrect repairs carried out by someone unqualified are a potential source of danger that may have critical consequences for the user of the appliance.
- High-proof alcohol must be stored in tightly closed containers and stored upright. Never store products with inflammable propellant gas (e.g. cream dispensers, spray cans) or explosive substances inside the appliance – **explosion hazard**.
- Never put ice cubes or ice lollies straight from the freezer into your mouth. (The low temperature may cause 'freezer burns').
- Liquids in bottles and cans, in particular carbonated drinks, should never be stored in the freezer as the bottles and cans will burst.
- Ensure that the refrigerant circuit is not damaged, e.g. by sharp objects piercing the conduits of the evaporator, a twist or bend in the pipework, scraping coated surfaces, etc. If refrigerant spurts out, it may lead to inflammation or to eye injuries.
- Do not cover or block the vents or grilles of your appliance.
- Do not use base plate, drawers, doors etc. to stand or lean on.
- Children should never be allowed to play with the appliance. Under no circumstances should they sit on the drawers or hang on the doors.
- In the case of appliances provided with a lock, ensure that the keys are always kept outside the reach of children.

Regulations

The appliance is suitable for freezing and storing food in the household. If using for commercial purposes, please observe the statutory regulations applicable for the trade sector in question.

The appliance adheres to current German regulations for the prevention of accidents caused by refrigerating equipment (VBG 20).

The refrigerating circuit has been leak-tested.

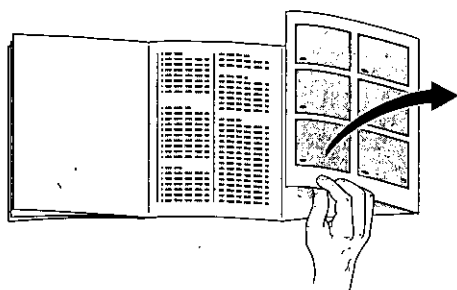
This appliance observes all the relevant safety regulations applicable to electrical appliances.

Observe ambient temperature

The appliance can be used in an ambient temperature range between +10 °C and 32 °C (ST version +6 °C to 38 °C, see rating plate).

As a contribution to the protection of the environment, our company uses recycled paper.

Getting to know your appliance



Before reading, please unfold the illustrated pages at the back of this booklet

This manual of operating instructions caters to various models. It is possible that some of the featured details and equipment do not coincide exactly with the particular characteristics of your appliance.

Overview

Fig. ①

- 1-5 Control panel
- 6 Vent grid*
- 7 Work top*
- 8 Freezing tray
- 9 Frozen goods indicator*
- 10 Freezer calendar*
- 11 Frozen goods basket
- 12 Kickstrip (with ventilation grid)
- 13 Temperature indicator on door*

Control panel

Fig. ②

- 1 Temperature selector
- 2 Main switch with green pilot light
- 3 Super-freeze switch with yellow pilot light
- 4 Temperature warning buzzer switch*
- 5 Red pilot light

How to install your appliance

Where to install

The appliance may be installed in a dry, well ventilated room. It should not receive or be exposed to direct sunlight or be placed near a source of heat, such as oven, cooker, radiator, etc. If installation near a source of heat is not to be avoided, use a suitable insulating panel or observe the following clearance distances from appliance to heat source:

- 3 cm to electric stoves
- 30 cm to oil or coal-fired heaters.

When installing next to another refrigerator or freezer, keep a minimum clearance of 2 cm between them to avoid build-up of water condensation.

Electrical connection

Connect appliance only to a safety socket, installed in compliance with the relevant regulations (220 V.- 240 V, alternating current, 50 cps) protected by a 13 amp fuse.

* Not included on all models

How to install your appliance

Pilot lamps, acoustic signal and temperature indicator

Ventilation table top models

Fig. ①/6 and 12

Ensure that the air caused to warm-up by the rear side of the appliance can ventilate unhindered. Otherwise, the refrigerating unit will be forced to increase its output and this will result in a higher rate of energy consumption. Observe, therefore, that the deaeration grid and ventilation outlets are never covered or blocked.

Changing opening direction of the appliance's door

Bild ⑫

- Remove kickstrip.
To remove, push clips (1) downwards and pull kickstrip (2) forwards at the same time.
Move small masking plug (3) over to the opposite side of kickstrip.
- Unscrew lower door hinge (4) and remove appliance's door.
- Unscrew upper trunnion (5) and place on opposite side.
- On the door, remove the stoppers (6) using with a small screwdriver and replace them on the opposite side (if necessary, use the replacement stoppers supplied). Remove stoppers (7) opposite door handle using two knives, replace door handle (8) and stoppers (7) on the opposite side.
- Fit door onto upper trunnion (9), fit lower hinge (10) onto door and screw firmly onto appliance's casing.
- Replace kickstrip
To do this, press clips (1) downwards and push kickstrip (11) against appliance at the same time.
Release clips.

Fig. ②

Green power supply pilot light (2)

in the main switch comes on so long as the freezer is connected and the main switch is on; it **goes out** if the freezer is switched off, or if the power supply fails.

Yellow pilot light (3)

in the super-freeze switch comes on only when the super-freeze button is pressed. It goes out when the button is pressed again to switch off super-freeze.

Red warning light (5)

comes on if it is too warm in the freezer, i.e., if the contents is endangered.
It can also come on temporarily with no risk to the contents when:
the freezer is first switched on, after putting in large quantities of fresh food, and if the door is kept open for too long.

Warning buzzer signal*

The buzzer **sounds** at the same time as the **red** warning light comes on.
It **stops**, when the warning light goes out, or when the temperature warning buzzer switch (4) is pressed.

* Not included on all models

Pilot lamps, acoustic signal and temperature indicator

Temperature indicator

Figure 3/13

The temperature indicator is independent and points to two temperature ranges.

Black range = correct freezing temperature

Graduated range = insufficient freezing temperature.

It is quite normal for the indicator to point to the graduated range:

- when the appliance is started up
- when fresh food is loaded or when the freezer door remains open too long.

For long-term storage of frozen food, the temperature selector must always be set so so that the indicator points to the black range. If the temperature indicator points to the graduated range for any length of time - for example, following a power cut - check whether the frozen food has started to thaw.

Only after it has been cooked may it be refrozen.

The maximum storage time will then be shorter.

Turning on, temperature selection, turning off

Switching on and temperature selection

Fig. 2

- **Before operating for the first time, clean the inside and all the accessory parts (see „cleaning“).**
- **Electrical power supply**
The appliance must be connected to a 220-240 V AC (50 Hz) supply only, via a properly installed socket with a non-fused earthing contact and a 13 Ampere fuse.
- **Switching on the appliance**
Press main switch (2)
Green and red pilot lights come on, warning buzzer* sounds.

Switch off the warning buzzer*
by pressing the temperature warning buzzer switch (4).
- **Setting the temperature**
Adjust temperature selector (1) to a number. High figures give low temperatures.
We recommend a mid-setting. **However, the temperature selector must always be set so that, after a long period of operation, the temperature indicator (Fig. 3/13) shows at least -18° C.**
- So that the warning buzzer can sound if a fault occurs, **the temperature warning buzzer switch (4) must be pressed again after the red pilot light has gone out.**

Note

If you have closed the lid of the freezer, and then cannot open it again immediately, it is due to the partial vacuum which has developed inside. Please wait for two or three minutes until it has equalized.

* Not included on all models

Turning on, temperature selection, turning off

Switching off

Fig. 2

- Press main switch (2).
Green pilot light goes out.
- If the freezer is not going to be used for a long time, switch it off, defrost and clean it, and leave the door open.

Freezing and storing

Freezing capacity

You can freeze the following amounts of food within a period of 24 hours and at once.

GSL 110./GS 11 S 0.	11 kg
GSD 134./GS 13 A 0.	11 kg
GSD 500.	11 kg
GSD 144./GS 14 B 0.	14 kg
GSD 510.	14 kg
GSD 800./GS 14 B 1.	14 kg
GUD 144./GU 14 B 0.	15 kg

Place food products in the upper compartment directly onto the freezing tray. If freezing is done in the freezing baskets, the freezing capacity will be slightly lower.

Wrapping food

Use only fresh, unspoiled food products. Ensure that the food is wrapped up well and airtight so that it does not lose in taste or get freezer burn. Label the food packages to indicate their contents and mark the freezing date.

How to freeze food

All parts of the appliance are suitable for freezing fresh food. Larger amounts of food should preferably be frozen directly on the freezing trays; this area of the appliance freezes particularly quickly, which is gentler on the food. Place food items flat against the freezing trays and observe that fresh food does not come in contact with products which are already frozen. If necessary, remove any frozen food stored on the trays and move to the freezing baskets or stack on the lower freezing tray. Place the artificial ice-blocks* (cooling accumulators) directly on top of the food products. (Fig. 7/14)

Super-freeze

If there is frozen food already stored in the freezer, switch on the super-freeze a couple of hours before putting in fresh products to freeze.

Freezing and storing

In general it is sufficient to switch it on 4-6 hours in advance. If the entire freezing capacity is required, it will be necessary to switch on the super-freeze 24 hours in advance.

Smaller amounts of food (up to 2 kg) may be frozen without switching on the super-freeze.

To turn on the super-freeze, simply press the super-freeze switch Fig. ②/3.

The yellow control lamp goes on to indicate that the super-freeze is in operation.

The refrigerating machine now works continuously and the temperature inside the appliance is lower.

After depositing the fresh goods inside the freezer, the super-freeze may be switched off. From this point on the appliance controls the freezing process automatically; i.e. it will switch back to normal operation at the appropriate moment to ensure safe storage of products at the lowest possible rate of energy consumption.

When the temperature indicator Fig. ③/13 displays a temperature of approximately -18° C, the freezing process may be considered as accomplished.

Storing food

After freezing, do not remove the artificial ice blocks from the top compartment. These should be left on top of the products. If a large quantity of food needs be accommodated, all freezer baskets **except for the bottom one** may be removed from the appliance and food may be stacked directly onto the freezing trays.

In addition the „gallery-box“ in the lower basket Fig. ④/16 and the space below the basket Fig. ④/17, may be used to store flat frozen products. (Not GSL 110./GS 11 S 0.) So as not to hinder air circulation inside the appliance, ensure that food does not project over the limit markings Fig. ⑤/15. Bottles and jars containing fluids that can freeze *should not be stored in the appliance*. Bottles and jars burst when the contents freezes.

Frozen goods indicator*

Fig. ⑥

If possible, store similar food products in one given compartment.

For easy identification of contents push the frozen goods indicator Fig. ⑥/9 to the relevant symbol.

Freezer calender*

Fig. ⑥/10

The figures next to the symbols represent the safe storage-life, in months, for the particular food products.

In the case of ready-frozen food from the grocers, observe the date of manufacture or the shelf-life deadline indicated on the package.

Artificial ice blocks*

Fig. ⑦/14

The artificial ice-blocks delay the warming-up of the frozen products in the event of a power cut or operational failure.

For transport safety reasons they are placed on the lower freezing bin at the factory.

The most efficient way of preventing food from warming-up and ensure the lowest possible rate of energy consumption is to place them in the upper basket, directly on top of the frozen products.

Making ice-cubes

Ice trays and ice-cube containers are available at your local dealers.

Fill the ice-cube tray 3/4 full with water and place it on the tray of one of the pre-freezing compartments.

Loosen frozen trays with a spoon handle or similar, never with sharp or pointed items. Store ice-cubes in an ice-cube container or in a normal bowl.

*Not included on all models

De-frosting and de-frosting aids

How to de-frost

Larger accumulations of ice or hoar-frost on the freezing trays impede the efficiency of the appliance and cause the rate of energy consumption to augment. About 4 hours before de-frosting switch on the super-freeze to ensure that the food is thoroughly frozen. Then remove the freezing baskets containing the products and place the artificial ice-blocks directly on top of the food. Wrap the baskets in several layers of newspaper or in a blanket and keep in a cool place.

Leave the door of the freezer open and disconnect appliance from mains. Wipe the thaw water with a cloth and then rub the interior of the appliance well dry.

De-frosting aids

To accelerate the de-frosting process place a **saucepan** containing hot water on one of the freezing trays.

Under no circumstances should an electric heater be placed inside the appliance to accelerate the de-frosting process.

Be extremely careful when using **de-frosting sprays**, these may accumulate explosive gases, contain solvents which may damage plastics and propellants which can have an adverse influence on your health. Avoid chipping or chiseling at frost or ice; it can damage the freezing trays.

(Local frost layers may be reduced with a rubber spatula. In no case should you scrape down to the freezing tray).

It is better to simply let the freezer thaw by itself.

Cleaning

Before cleaning, you should categorically unplug the appliance and/or switch off or disengage the household fuse.

Never use a steam cleaner or steam pressure cleaner as the hot steam may damage the surfaces and electrics.

It will also have an adverse effect on the electrical safety of the appliance.

For better results, cleaning should follow de-frosting. Ensure that cleaning water does not get to the control panel.

Luke-warm water with a little liquid detergent is perfectly suitable for cleaning all parts of the appliance, except for the door seal.

Sand, abrasives and acid containing cleansers should not be used. Wipe door seal simply with clear water and rub well dry afterwards.

To clean freezing baskets, it is easier to remove them from the appliance. Fig. 8.

To remove, pull basket outwards until it catches, push upwards and then remove.

The kickstrip may be also removed for cleaning. Push the clips in the ventilation slots downwards and pull kickstrip forwards at the same time. 9/10.

After cleaning, plug-in and switch on appliance once more.

Energy saving tips

- Place the appliance in a cool, well ventilated room, protect it from direct sunlight and avoid placing it near, a source of heat such as oven, stove, heater, etc.
- Wait until warm food has cooled before putting it inside the freezer.
- To thaw frozen products, put them in the refrigerator. By so doing, you use the stored cold of the frozen products to assist the cooling of the refrigerator.
- De-frost when ice builds up.
A thick layer of ice reduces the cold transmission to the frozen products and causes the rate of energy consumption to augment.
- When putting in or taking food out of the freezer, have the door of the appliance open for as short a period as possible. The shorter the door is kept open, the less ice build-up on the refrigerating trays.
- Whether freezing or storing food, always keep the artificial ice-blocks in the top basket and directly on top of the products.

Customer service

Fig. 11 Identification plaque

When calling customer service please quote the E-number (22), and the FD-number (23) of your appliance.

These details are found on the model identification plaque.

The identification plaque is inside the freezer, to the left of the upper freezing basket.

Small problems for self-help

Before you call the service engineer, check the following points and see if you can solve the problem yourself.

If the service engineer visits and that he finds no real fault with the appliance, even during the guarantee period, the client will have to cover the full cost of the service time.

Problem

Possible cause

Unusual noises

Either the appliance is not standing firmly on solid, even flooring or some object is caught in the area surrounding the refrigerating unit.

A part on the rear wall cannot swing freely and rubs against the back of the appliance or against the wall – bend this part carefully away.

None of the control lights go on

Check to see if there is power supply. Ensure that appliance is properly connected, i.e. plug fits correctly into socket, see if the appliance is switched on.

Temperature control light Fig. 0/5 (red) is on continuously

The door of the appliance was opened too often or a large amount of food has just been put in to freeze.

The temperature selector was set to a higher figure.

The kickstrip or the ventilation grid are covered.

Some object is caught between the refrigerating machine and the wall.

If the problem cannot be solved using the tips given above, call customer service. In such case, take no further action of your own, particularly not on the electrical components. To minimize cooling loss, avoid opening the door of the appliance unnecessarily.

Mise au rebut, conseils de sécurité et consignes

Mise au rebut de votre ancien appareil

Consigne à respecter lorsque cet appareil en remplace un ancien.

Rendez votre ancien appareil inutilisable avant de vous en débarrasser. Débranchez la fiche de la prise et sectionnez le câble. Démontez ou détruisez la serrure. Vous empêcherez ainsi que des enfants s'y enferment accidentellement et risquent ainsi leur vie.

Les réfrigérateurs et congélateurs contiennent des gaz isolants et des fluides frigorigènes à éliminer dans les règles de l'art. En outre, ils contiennent des matières de valeur à introduire dans les circuits de recyclage. Par conséquent, si vous mettez votre appareil au rebut, contactez les services communaux de ramassage. Si vous avez des questions à ce sujet, contactez votre mairie ou votre revendeur. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil en vue de son élimination appropriée et écologique, veillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

Mise au rebut de l'emballage

Les matériaux des emballages usités sont compatibles avec l'environnement et recyclables.

Les cartons sont fabriqués entre 80 et 100 % à partir de vieux papiers. Le bois composant l'emballage n'a pas reçu de traitement chimique.

Les feuilles plastiques sont en polyéthylène (PE), les rubans de cerclage en polypropylène (PP) et les rembourrages en polystyrène expansé (PC) exempt de CFC. Ces matériaux sont des composés hydrocarbures purs. Recyclables et traitables, ils permettent d'économiser des matières premières et de réduire le volume des déchets.

Pour savoir où se trouve le centre de recyclage des anciens appareils, contactez votre mairie.

Aidez-nous à éliminer et recycler les anciens appareils d'une manière compatible avec l'environnement.

Conseils de sécurité et consignes

Avant de mettre votre appareil en service, veuillez lire attentivement les informations énoncées dans les notices de montage et d'utilisation. Elles contiennent des renseignements utiles pour l'installation, l'utilisation et l'entretien de votre appareil.

Conservez ces notices. Elles pourraient servir éventuellement à un autre utilisateur.

Le fabricant décline toute responsabilité si les conseils suivants ne sont pas respectés:



Cet appareil contient une petite quantité de produit réfrigérant, l'isobutane (R 600a), un gaz naturel très compatible avec l'environnement mais inflammable. Pendant le transport et la mise en place de l'appareil, veillez à ne pas endommager le circuit de réfrigération. Si le circuit a été endommagé, éloigner toute flamme nue ou source d'ignition. Pendant quelques minutes, aérez le local dans lequel se trouve l'appareil.

Pour qu'aucun mélange air-gaz inflammable ne se forme, la taille du local devra être proportionnelle à la quantité de gaz réfrigérant contenue dans l'appareil. Compter 1 m³ de volume minimum du local pour 8 g d'isobutane R 600a. La quantité d'isobutane est indiquée sur la plaque signalétique, à l'intérieur de votre appareil. Actuellement, aucun appareil ne contient plus de 80 g d'isobutane. Pour cette raison, le risque est nul pour les réfrigérateurs et congélateurs à condition que le local d'implantation ait un volume d'au moins 10 m³.

Conseils de sécurité et consignes, conditions

- Ne pas mettre en service un appareil endommagé. Dans le doute, se renseigner auprès du revendeur.
- Branchez et montez l'appareil conformément à la notice de montage. Les conditions de branchement électrique doivent être conformes aux indications figurant sur la plaque signalétique.
- La sécurité de l'appareil du point de vue électrique n'est garantie que si les circuits de mise à la terre ont été correctement installés dans la maison.
- Débranchez l'appareil s'il tombe en panne, lors des travaux d'entretien et de son nettoyage. Débranchez la fiche de la prise ou retirez le fusible. Débranchez en tirant sur la fiche, pas sur le câble.
- Ne confiez les réparations des appareils électriques qu'à des spécialistes. Toute réparation inexperte engendre un risque *considérable pour l'utilisateur*.
- Les boissons fortement alcoolisées doivent être fermées hermétiquement et stockées verticalement. Ne pas stocker de matières explosives dans l'appareil (bombes à crème chantilly, bombes aérosol). **Risque d'explosion!**
- Ne pas porter directement à la bouche un esquimau ou un glaçon qui vient de sortir du (compartiment) congélateur. Risque de brûlure par le froid excessif.
- Ne jamais ranger les bouteilles et les boîtes, en particulier celles contenant des boissons gazeuses, car elles risqueraient d'éclater.
- Ne pas endommager les pièces du circuit frigorifique par ex. en perçant les tuyaux de l'évaporateur avec un objet pointu, en pliant les tuyaux ou en grattant le revêtement des surfaces. Les projections d'isobutane pourraient s'enflammer ou blesser les yeux.
- Ne pas masquer les grilles d'aération.
- Ne pas s'appuyer sur le socle, les clayettes, les portes, etc.
- Ne pas laisser jouer les enfants avec l'appareil. Les enfants ne doivent pas s'appuyer sur les clayettes ni sur les portes.
- Si l'appareil est équipé d'une serrure, ranger la clé hors de portée des enfants.

Conditions

L'appareil est conçu pour congeler et stocker les aliments destinés à la consommation domestique. En cas d'utilisation commerciale, vérifier les directives régissant le commerce en question.

L'appareil satisfait aux consignes de prévention des accidents applicables aux installations frigorifiques (VBG 20). L'étanchéité du circuit frigorifique a été contrôlée.

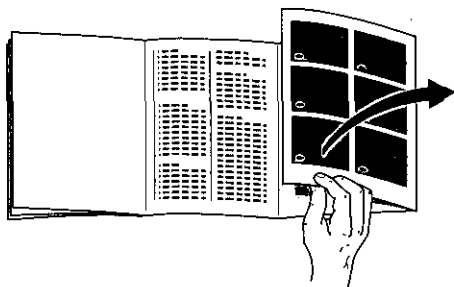
Cet appareil est conforme aux dispositions de sécurité régissant les appareils électriques.

La température ambiante doit être appropriée

Cet appareil doit être installé dans un local où règne une température de +10 à +32 °C (version ST: de +6 à +38 °C, voir la plaque signalétique).

**Nous aussi nous respectons
l'environnement:
nous utilisons du papier recyclé.**

Familiarisation avec l'appareil



Dépliez SVP les dernières pages avec les illustrations.

La notice d'utilisation est valable pour plusieurs modèles. De légères différences dans les illustrations sont possibles.

Vue d'ensemble

Fig. ①

1-5 Eléments de commande

- 6 Grille d'aération*
- 7 Plan de travail*
- 8 Plaque de congélation*
- 9 Repères por produits congelés*
- 10 Calendrier de congélation
- 11 Bac de congélation
- 12 Plinthe (avec grille d'aération)
- 13 Thermomètre*

Eléments de commande

Fig. ②

- 1 Sélecteur de température
- 2 Interrupteur principal à voyant vert
- 3 Interrupteur de surgélation à voyant jaune
- 4 Interrupteur d'alarme sonore*
- 5 à voyant rouge

Installation de l'appareil

Lieu d'installation

L'appareil doit être installé dans un endroit sec et bien aéré. Il ne doit pas être exposé directement au soleil ni se trouver à proximité d'une source de chaleur. Il n'est pas conseillé de l'installer sur un balcon, dans un cellier ou une pièce non chauffée l'hiver ou tout autre endroit où la température peut être inférieure à $+ 16^{\circ}\text{C}$ et supérieure à $+ 32^{\circ}\text{C}$.

Raccordement électrique

L'appareil doit être raccordé sur du courant alternatif 220 -240 V/50 Hz, sur une prise de courant installée conformément aux prescriptions en vigueur, et protégée par un fusible de 10 A.

Ventilation appareil table

Fig. ①/6 et 12

L'air chaud se dégageant à l'arrière de l'appareil doit pouvoir s'évacuer librement. Il ne faut donc en aucun cas obturer les bouches d'aération et de ventilation.

* Ne se trouve pas sur tous les modèles

Installation de l'appareil

Changement du sens d'ouverture de la porte

Figure 12

- Déposer la plinthe.
À cet effet, repousser les agrafes (1) vers le bas et tirer en même temps la plinthe vers l'avant. Changer l'huissier (3) de côté.
- Dévisser le palier inférieur de la porte (4) et déposer la porte de l'appareil.
- Dévisser l'axe du palier supérieur (5) et le changer de côté.
- Sur la porte, soulevez les bouchons avec le petit tournevis et placez-les sur le côté opposé (utilisez éventuellement les bouchons de remplacement joints). Avec deux couteaux, soulevez les bouchons en face de la poignée de porte (8). Posez la poignée (8) et les bouchons (7) sur le côté opposé.
- Introduire la porte dans l'axe tourillon du palier supérieur (9), placer le palier inférieur de la porte (10) dans la porte et la revisser à fond sur la carcasse.
- Remettre en place la plinthe. À cet effet, repousser les agrafes (1) vers le bas et placer simultanément la plinthe (11) sur la carcasse de l'appareil.

Témoins lumineux et indicateur de température

Fig. 2

Le voyant vert (2)

de l'interrupteur principal reste allumé en permanence tant que l'appareil est branché et que l'interrupteur principal est enclenché. Il s'éteint lorsque l'on arrête l'appareil ou en cas de panne de courant.

Le voyant jaune (3)

de congélation rapide n'est allumé que lorsque la touche de congélation rapide est enfoncée. Il s'éteint dès que l'on appuie à nouveau sur la touche pour arrêter le dispositif.

Le voyant rouge (5)

d'alarme sonore s'allume lorsque la température n'est pas suffisamment basse à l'intérieur du congélateur, la conservation des denrées entreposées se trouvant alors compromise.

Dans certains cas, il rester allumé pendant quelque temps sans que la conservation des denrées congelées soit pour autant menacée:

lors de la mise en service de l'appareil, lors de l'introduction de denrées fraîches en quantité importante, lorsque la porte de l'appareil est restée trop longtemps ouverte.

Alarme sonore*

Elle retentit en même temps que s'allume le voyant rouge de contrôle. Elle s'arrête lorsque le voyant rouge s'éteint ou que la touche d'alarme sonore (4) est enfoncée.

* Ne se trouve pas sur tous les modèles

Témoins lumineux et indicateur de température

Indicateur de température

Fig. ③/13

Cet indicateur indépendant du secteur comporte deux plages de température.

Plage noire – Température de congélation correcte.
Plage hachurée – Température de congélation insuffisante.

L'apparition de la zone hachurée est normale dans les cas suivants:

- Lors de la mise en service de l'appareil.
- Lors du rangement de produits frais ou lorsque la porte est restée ouverte trop longtemps.

Si les produits doivent être stockés à long terme, toujours régler le sélecteur de température de telle sorte que l'aiguille de l'indicateur demeure sur la plage noire.

Si l'aiguille de l'indicateur reste assez longtemps sur la plage hachurée, par exemple lors d'une coupure de courant, vérifier si les produits surgelés ont dégelé. Ne recongelez pas des produits ayant dégelé superficiellement ou à cœur.

Vous pourrez les recongeler seulement lorsqu'ils auront été transformés en plat cuisiné (cuit ou rôti).

Dans ce cas, ne pas les garder au congélateur pendant la durée maximum.

Mise en marche, réglage de la température, arrêt

Mise en route et choix de la température

Fig. ②

- Avant la première mise en service, ayez soin de nettoyer l'intérieur de l'appareil ainsi que tous les accessoires. (Voir nettoyage)

● Branchement électrique

L'appareil doit impérativement être alimenté sous 220 - 240 V (50 Hz) alternatifs et branché sur une prise de courant avec mise à la terre, raccordée conformément aux prescriptions en vigueur. Le circuit doit être protégé par un fusible de 10 ampères.

● Mise en marche de l'appareil

Enfoncez la touche de l'interrupteur principal (2). Les voyants vert et rouge s'allument et le signal sonore* retentit.

* Mise hors service du signal d'alarme

Pour cela, enfoncez la touche du signal d'alarme sonore (4).

● Réglage de la température

Placez le thermostat (5) sur un chiffre. Les chiffres les plus élevés correspondent aux températures les plus basses. Nous recommandons une température moyenne. **Dans tous les cas, la température doit être réglée de telle sorte que l'indicateur (Fig. ③/13) affiche au moins -18°C au bout d'une période de fonctionnement assez longue.**

- Afin que le signal d'alarme sonore puisse retentir en cas de dérangement, appuyez à nouveau sur la touche d'alarme sonore (4) dès que le voyant rouge de contrôle s'est éteint.

* Ne se trouve pas sur tous les modèles

Mise en marche, réglage de la température, arrêt

Nota

Si la porte ne s'ouvre pas immédiatement après la fermeture, attendez quelques minutes jusqu'à ce que la dépression créée ait disparue.

Les grilles du système frigorifique peuvent givrer à certains endroits. Ceci n'a pas d'influence sur le fonctionnement ou la consommation d'énergie. Le dégivrage est nécessaire lorsque la couche de givre atteint plus de 5 mm sur toute la surface des grilles.

Arrêt

Fig. ②

- Appuyez sur la touche de l'interrupteur principal (2). Le voyant vert doit alors s'éteindre.
- Dans le cas d'un arrêt prolongé : débranchez l'appareil, dégivrez et nettoyez. Laissez la porte ouverte.

Congélation et stockage

Pouvoir de congélation

Selon le type de l'appareil, peuvent être congelées en une seule fois, par 24 heures, les quantités suivantes de denrées alimentaires fraîches.

GSL 110./GS 11 S 0.	11 kg
GSD 134./GS 13 A 0.	11 kg
GSD 500.	11 kg
GSD 144./GS 14 B 0.	14 kg
GSD 510.	14 kg
GSD 800./GS 14 B 1.	14 kg
GUD 144./GU 14 B 0.	15 kg

Emballage des denrées

N'utiliser que des produits frais. Les emballer hermétiquement, afin qu'ils ne perdent pas leur goût, ni se dessèchent. Identifier le contenu des paquets et indiquer la date de congélation.

Congélation

Les produits alimentaires peuvent être congelés à tous les niveaux du congélateur. Les quantités importantes seront congelées de préférence directement sur les grilles où la congélation est plus rapide.

Les produits déjà congelés ne doivent pas être mis en contact avec les produits frais. Si nécessaire, placer les produits déjà congelés dans les bacs ou sur les grilles inférieures.

Placer les accumulateurs* de froid directement sur les aliments, dans le compartiment supérieur (fig. ⑦/14).

Congélation rapide

Si des produits congelés se trouvent déjà dans l'appareil, mettre la congélation rapide avant l'introduction de produits frais (4 à 6 heures sont suffisantes). Attendre 24 heures avant de congeler à nouveau des produits frais (pouvoir de congélation). Pour les petites quantités (maxi. 2 kg), la congélation rapide n'est pas nécessaire. Pour mettre en marche la congélation rapide, appuyer simplement sur la touche „congelation rapide“ (fig. ②/3).

Congélation et stockage

Le témoin jaune s'allume et le système frigorifique travaille en permanence. Après l'introduction des produits frais, la position congélation rapide n'est plus nécessaire. La température est contrôlée automatiquement par l'appareil qui se remettra sur la position normale après un certain temps (plus économique). L'opération de congélation est terminée lorsque le thermomètre (fig. ③/13) indique une température d'environ -18° C.

Stockage des produits alimentaires

Après la congélation, laisser les accumulateurs* de froid sur les produits du compartiment supérieur.

Si vous avez une grande quantité de produits alimentaires à stocker, vous pouvez retirer tous les bacs de congélation, **sauf le dernier en bas**, et poser les produits directement sur les grilles. De plus, le „balcon“ du bac inférieur (fig. ④/16) et la place en dessous (fig. ④/17) peuvent être utilisés pour le stockage de produits plats. (No Modél GSL 110./GS 11 S 0.)

Pour ne pas gêner la circulation d'air à l'intérieur de l'appareil, respecter la limite de remplissage (fig. ⑤/15).

Ne pas stocker de bouteilles ni récipients remplis de liquides pouvant geler, ils risquent d'éclater lors de la congélation.

Indication des produits congelés*

Fig. ⑥

Conserver, si possible, des produits de même nature dans le même compartiment. Pour repérer le contenu, placer l'indicateur (fig. ⑥/9) sur les symboles correspondants.

Calendrier de congélation*

Fig. ⑥/10

Les chiffres inscrits entre les symboles indiquent en mois la durée de conservation conseillée pour les produits congelés. S'il s'agit de surgelés achetés dans le commerce, respecter la date limite de conservation ou d'indication du fabricant.

Accumulateurs de froid*

Fig. ⑦/14

En cas de coupure de courant ou de panne, les accumulateurs de froid retardent la décongélation des aliments.

Pour des raisons de transport, ils sont placés au départ d'usine sur le bac inférieur, mais ils sont plus efficaces lorsqu'ils sont placés dans le compartiment supérieur, directement sur les produits alimentaires.

Les accumulateurs de froid peuvent être utilisés pour refroidir les aliments en dehors du congélateur, dans une glacière, par exemple.

Préparation de glaçons*

Remplir les bacs à glaçons au 3/4 d'eau et les placer sur la grille d'un compartiment précongélation.

Si le bac est collé à la grille, le détacher avec le manche d'une cuillère; ne pas utiliser d'objets pointus ou tranchants.

Les glaçons prêts à la consommation peuvent être conservés dans la boîte à glaçons.

Dégivrage et conseils pour le dégivrage

Dégivrage

Des couches de givre ou de glace trop épaisses sur les grilles empêchent le bon fonctionnement de l'appareil et augmentent la consommation d'énergie.

Environ 4 heures avant le dégivrage, tourner le sélecteur sur la position „congélation rapide“ pour que les produits soient sûrement congelés. Ensuite retirer les bacs avec les produits congelés et les couvrir avec les accumulateurs de froid. Envelopper les bacs dans du papier journal (plusieurs épaisseurs) ou dans une couverture et les conserver dans un endroit frais.

Laisser la porte ouverte et débrancher la prise de courant. Essuyer l'eau de dégivrage, avec un chiffon ou une éponge et sécher ensuite bien l'intérieur de l'appareil.

Conseils de dégivrage

Pour accélérer le dégivrage, vous pouvez placer un **réceptacle d'eau chaude** sur une des grilles.

Ne jamais placer d'appareil de chauffage électrique dans le congélateur pour le dégivrer.

Il faudra faire très attention en cas d'emploi de **bombes aérosols** dégivrantes car de celles-ci peuvent se dégager des gaz explosifs; en outre, elles peuvent contenir des gaz solvants attaquant le plastique ou dangereux pour la santé.

Ne pas gratter les couches de givre ou de glace avec des objets pointus ou tranchants; ceci endommagerait le système de refroidissement.

Nettoyage

Avant de nettoyer l'appareil, toujours débrancher la fiche mâle de la prise de courant ou couper les fusibles.

Ne jamais utiliser de nettoyeur à vapeur ou de nettoyeur haute pression. La vapeur chaude pourrait endommager les surfaces et les circuits électriques.

La sécurité de ces derniers s'en trouverait amoindrie.

Il est recommandé de nettoyer l'appareil après chaque dégivrage.

Veiller à ce qu'il n'y ait pas d'eau qui s'infiltre dans les éléments de commande. Pour nettoyer l'appareil, à l'exclusion du joint de porte, il suffit d'utiliser de l'eau tiède et un peu de produit pour la vaisselle. Ne jamais utiliser de produits de nettoyage abrasifs ou détergents et de solvants. Essuyer le joint de porte uniquement à l'eau claire et le sécher soigneusement.

Les bacs de rangement peuvent être enlevés pour le nettoyage (fig. 6). Pour ce faire, tirer les bacs jusqu'à la butée, les soulever légèrement et les sortir.

La plinthe peut également être enlevée pour le nettoyage. (fig. 9/10).

Après le nettoyage, brancher l'appareil et le mettre sous tension.

Economies d'énergie

- Installer l'appareil dans un endroit sec et bien aéré sans l'exposer directement au soleil ou près d'une source de chaleur (radiateur etc.)
- Laisser refroidir complètement les plats avant de les mettre au congélateur.
- Placer les aliments à décongeler dans le réfrigérateur. Le froid qu'ils dégagent est récupéré pour la réfrigération.
- Dégivrer l'appareil régulièrement. Une couche de givre épaisse diminue l'efficacité tout en augmentant la consommation d'énergie.
- Ouvrir et fermer la porte de l'appareil aussi rapidement que possible.
- Pour la congélation et le stockage de produits alimentaires, placer les accumulateurs de froid dans le compartiment supérieur directement sur les denrées.

Service après-vente

Fig. 11 Plaque signalétique

Veuillez communiquer au service après-vente la référence de l'appareil (22) et le numéro de fabrication (23). Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique à l'intérieur de l'appareil à gauche, à côté du panier supérieur.

Comment remédier aux petites pannes

Avant de faire intervenir le service après-vente, contrôler à l'aide des conseils suivants, si vous ne pouvez pas intervenir vous-même.

En cas d'intervention du service après-vente, vous devez prendre en charge la totalité des frais occasionnés par la mise à disposition d'un technicien.

Pannes

Causes possibles

En cas de bruits anormaux:

- soit l'appareil n'est pas placé correctement ou n'est pas d'aplomb, soit un corps étranger est coincé dans la région du compresseur.
- une partie de la paroi arrière de l'appareil ne peut pas vibrer librement et touche l'appareil ou le mur; replier soigneusement cette partie.

Les lampes-témoins ne fonctionnent pas:

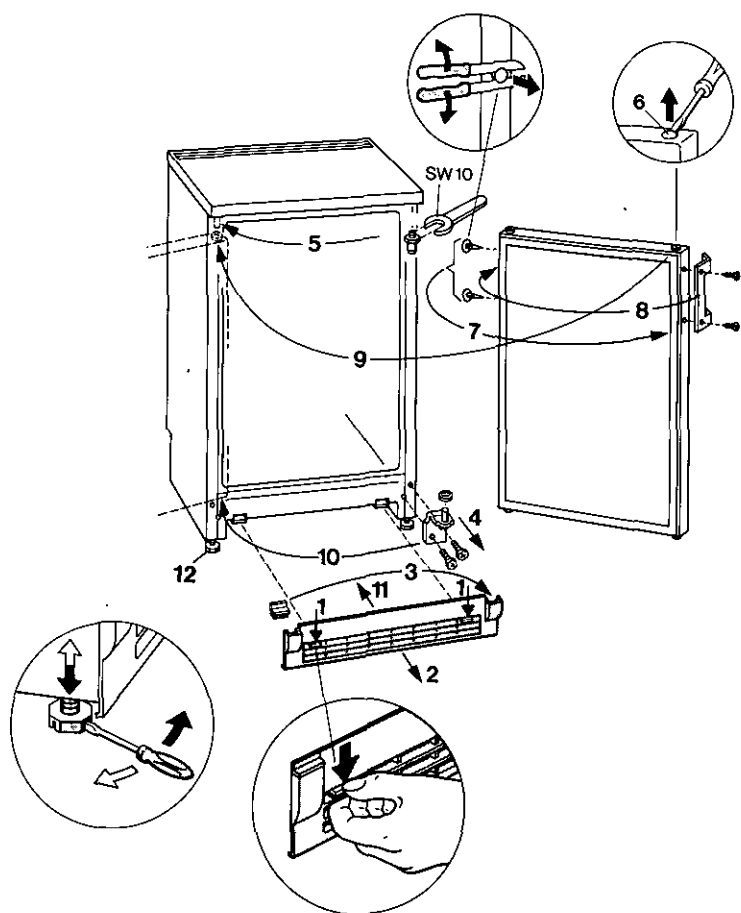
- Vérifier s'il y a du courant,
- si la fiche est bien enfoncée dans la prise,
- si l'appareil est mis sous tension.

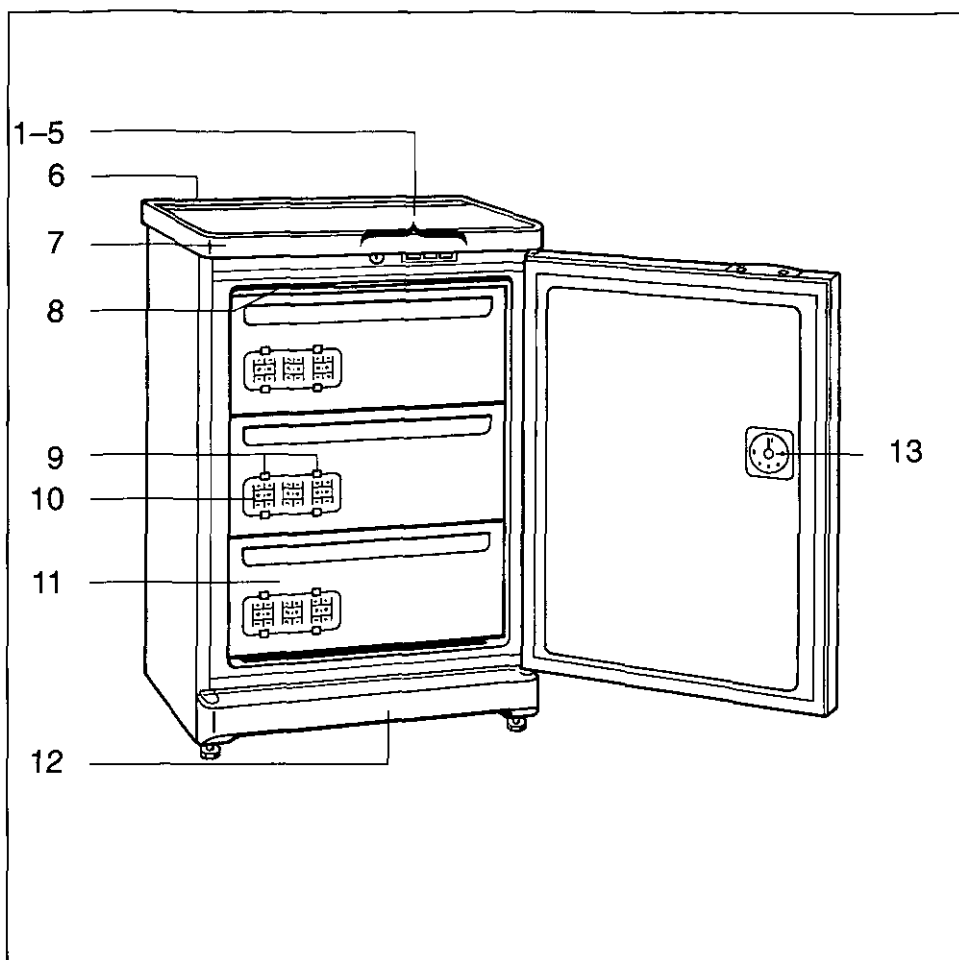
La lampe-témoins de température (fig 2/5) (rouge) ne s'éteint plus:

- la porte a été trop souvent ou trop longtemps ouverte,
- une trop grande quantité d'aliments frais a été placée dans le congélateur,
- le sélecteur de température a été placé sur une position supérieure,
- la plinthe ou la grille d'aération sont obstruées,
- un corps étranger est coincé entre le compresseur et le mur.

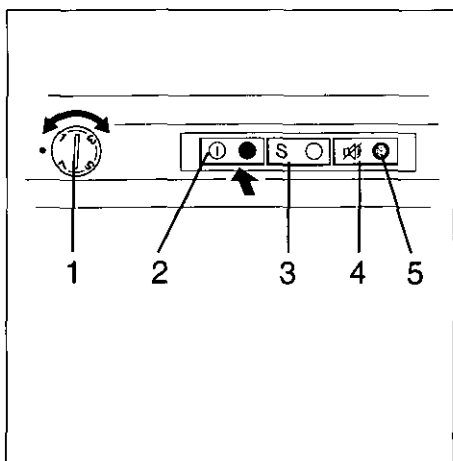
Si vous n'avez pas pu éliminer vous-même la panne à l'aide des conseils ci-dessus, veuillez prendre contact avec le service après-vente.

Dans ce cas, n'effectuez aucune réparation et ne touchez surtout pas à la partie électrique. N'ouvrez pas la porte inutilement afin d'éviter toute perte de froid.

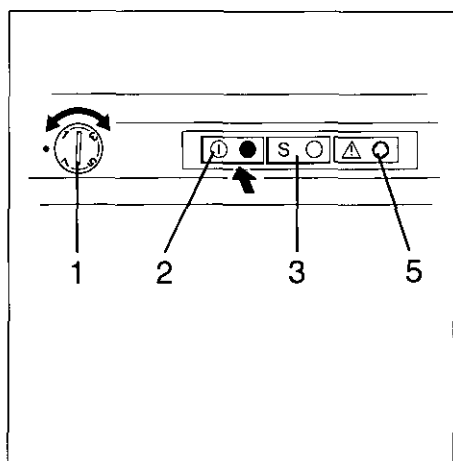




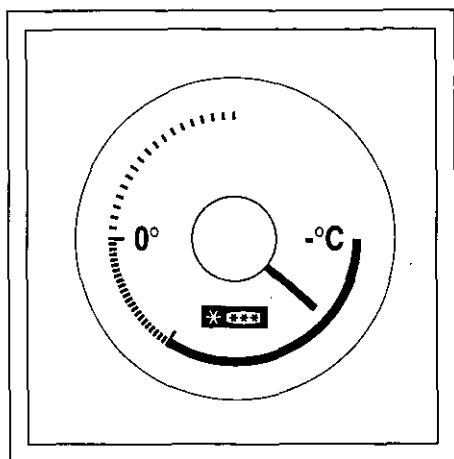
①



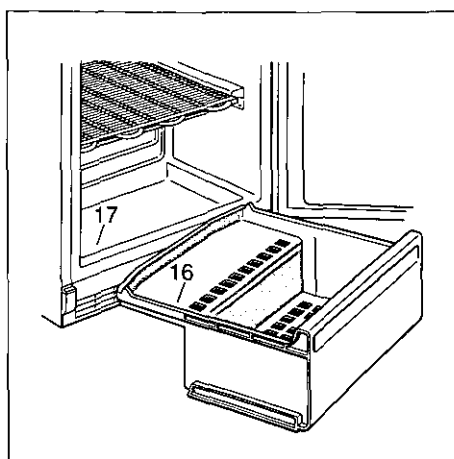
②



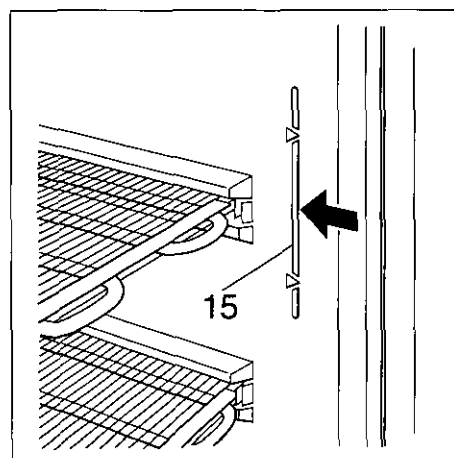
②a



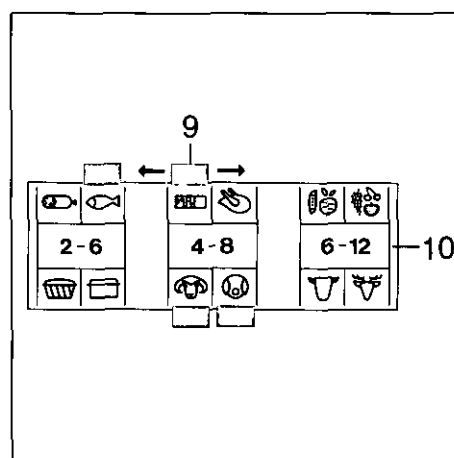
3



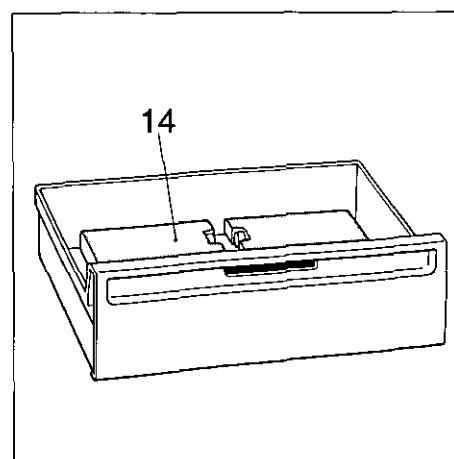
4



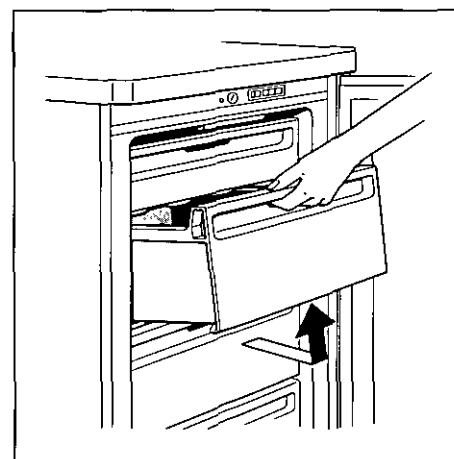
5



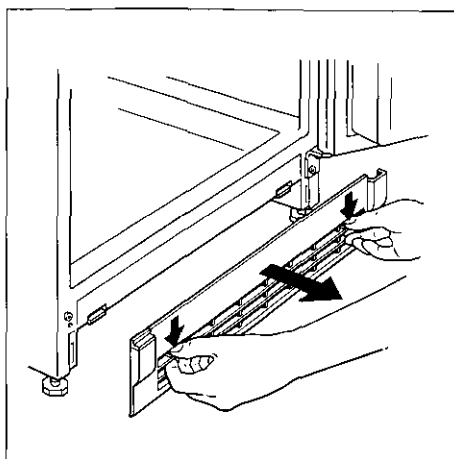
6



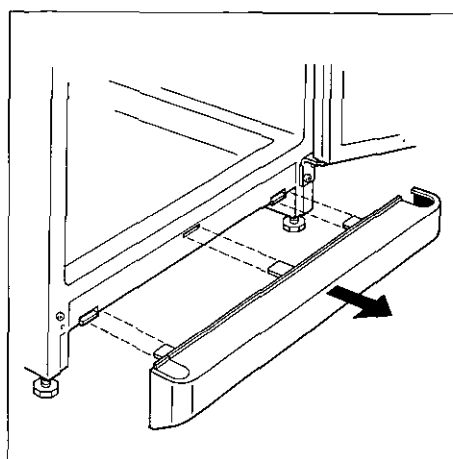
7



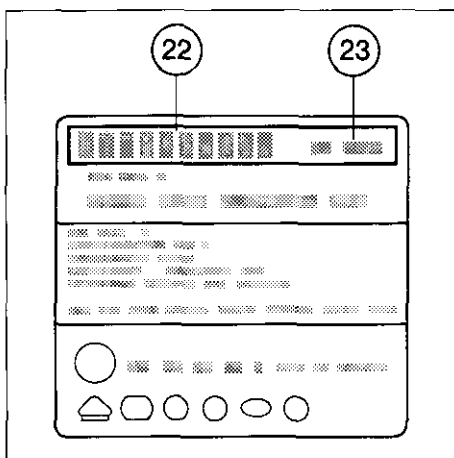
8



9



10



11

gsd1432eu/



U521934

C025

Änderungen vorbehalten
Subject to modification
Tous droits de modification réservés

ROBERT BOSCH HAUSGERÄTE GMBH

1 709 987 894 DE, GB, FR (7706)